



## Hauskreis - Infobrief zum 22.11.2016

### Themenreihe: Jesus vollendet

22.11. Wer war der Gekreuzigte wirklich? Lk 23,33-49

6.12. Traurig hin – begeistert zurück Lk 24,13-35

20.12. Zweifeln und Staunen Lk 24, 36-49

### Infos/zur Gebetsbegleitung

- **Basar „Buten un Binnen am Samstag, 26.Nov.** Näheres siehe Infoflyer.
- **Kirchengemeinderatswahlen am Sonntag, 27. Nov.,** von 11:30 – 18 Uhr.

### Lukas 23, 33-49

*33 Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.*

34 Jesus aber sprach: **Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!**  
*Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum.*

35 Und das Volk stand da und sah zu.

Aber die Oberen spotteten und sprachen: Er hat andern geholfen; er helfe sich selber, ist er der Christus, der Auserwählte Gottes.

36 Es verspotteten ihn auch die Soldaten, traten herzu und brachten ihm Essig

37 und sprachen: Bist du der Juden König, so hilf dir selber!

*38 Es war aber über ihm auch eine Aufschrift: Dies ist der Juden König.*

39 Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns!

40 Da wies ihn der andere zurecht und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist?

41 Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.

42 Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!

43 Und Jesus sprach zu ihm: **Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.**

*44 Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde,*

*45 und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei.*

46 Und Jesus rief laut: **Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!**

*Und als er das gesagt hatte, verschied er.*

47 Als aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Fürwahr, dieser ist ein frommer<sup>1</sup> Mensch gewesen!

48 Und als alles Volk, das dabei war und zuschaute, sah, was da geschah, schlugen sie sich an ihre Brust und kehrten wieder um.

---

<sup>1</sup> Wörtl.: gerecht, ein Gerechter

49 Es standen aber alle seine Bekannten von ferne, auch die Frauen, die ihm aus Galiläa nachgefolgt waren, und sahen das alles.

*Kursiv* = Erzählung des Kreuzigungsablaufes

Kasten = Interagierende Personen(gruppen)

**Fett** = Kreuzesworte

## Erläuterungen zu Lukas 23, 33-49

### Vorbemerkung:

*Diese Mal fand ich die Ausführungen und manche Anregungen aus dem Hauskreismagazin (Nr. 39/2016, S. 34-36) sehr anregend. Ich werde das Original und ein paar Kopien ins Hauskreisfach legen. (Bitte nur Kopien mitnehmen!!)*

Lukas schildert vom eigentlichen Ablauf der Kreuzigung erstaunlich wenig. Stattdessen beschreibt er verschiedene Personengruppen um das Kreuz herum und wie sie auf den Gekreuzigten reagieren. Höhepunkte bilden die drei Kreuzesworte (V. 34, 43, 46), die allesamt nur bei Lukas überliefert sind, also zum ganz Besonderen dieses Berichtes gehören.

*Für Euer Gespräch habe ich Euch den **Bibeltext** (Luther) nach diesen Gruppen strukturiert und die Kreuzesworte **fett** gedruckt (s. Anlage). Ich empfehle Euch, diese Textblätter an alle auszuteilen.*

Ein möglicher **Einstieg** (oder Vertiefung nach Frage 2+3, s. u.) könnte i. d. Tat die Betrachtung des Bildes „Crucifixion II“ sein. (Z. B. auf dem I-Pad/Laptop rumzeigen).

*Leider sind im HK-Magazin Titel (falsch geschrieben!) und Adresse nicht ganz korrekt. Sucht unter: Google → Carel Weight Crucifixion II → und dann die angezeigte mutual-art-Adresse (beste Qualität).*

Wie im Bibeltext sieht man aus der Perspektive des Gekreuzigten verschiedene Menschen-gruppen in unterschiedlichen Haltungen vor dem Kreuz stehen. Allerdings stammen sie aus der Gegenwart.

### Fragen:

1. Welche Personen ärgern oder berühren mich am meisten? Was ärgert/berührt mich?
2. Erlebe ich heute als Christ ähnliche Reaktionen?
3. Wenn ich mich dem Kreuz von Jesus nähere, welchen Personen ähnele ich da? Bewege ich mich vielleicht auch von einer zur anderen?
4. Welches der Kreuzesworte berührt mich persönlich am meisten? Warum?  
*Hier könnten wir bei der Betrachtung der drei Worte uns jeweils von den Gruppenmitgliedern „anleiten“ lassen, welche sich für das jeweilige Wort entschieden haben.*
5. Wir hören aus dem Munde aller Beteiligten erstaunlich viele Charakterisierungen von Jesus (teils ernst gemeint, teils im Spott):  
*V. 35: hilfloser Helfer (+V. 37.39), Christus, Auserwählter;  
V. 36-38: König der Juden;  
V. 39: Christus;  
V. 41: unschuldig;  
V. 34+46: Sohn des Vaters;  
V. 47: Gerechter, „frommer Mensch“.*  
Hier am Kreuz scheint sich die Frage zu aufzudrängen und verdichten: Wer ist dieser gekreuzigte Jesus? Wer ist er für mich? *Versucht hier möglichst nicht dogmatisch-belehrend zu reden sondern hörend und persönlich.*
6. Jesus stirbt (V. 46). Habe ich schon einmal über meinen Tod nachgedacht? (Ps. 90, 12)  
Wie möchte ich gern sterben? Wie nicht? Wen hätte ich gern dabei? Was möchte ich vor meinem Tod geklärt haben? Wie höre ich Jesu Sterbewort (= Ps. 31, 6) in Bezug auf mein Sterben?